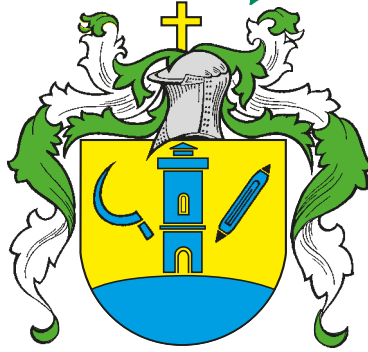


# Beiersdorfer Bote

Zeitschrift der Gemeinde Beiersdorf



Nummer 3 – 1. Jahrgang

Preis 1,00 Euro

Montag, 1. Juni 2026

## 150 Jahre Feuerwehr Beiersdorf/OL

### Jubiläumfest am 27. & 28. Juni 2026

**Samstag, 27.06.2026**

- Ab 14:00 Uhr – Eröffnung
  - Spaß und Spannung für Groß und Klein
  - Leckere Speisen und Getränke
- Ab 16:00 Uhr – Empfang der Gäste und Wehren
- Bis 19:00 Uhr – Festbetrieb
- Ab 20:00 Uhr – Blaulichtparty
  - Für die ganze Blaulicht-Familie und alle Gäste
  - Hits der 80er, 90er und 2000er – bunte Mischung für jeden
  - Alle Angehörigen der Blaulicht-Familie zahlen am Abend nur 3 € pro Getränk, wenn sie sich zu erkennen geben

**Sonntag, 28.06.2026**

- Früh – Gottesdienst (im Freien vor der Bühne)
- Danach – gemeinsames Frühstück
- Ab 11:00 Uhr – Festbetrieb & Frühschoppen mit Blasmusik

## Militärfahrzeug- und Oldtimertreffen

19.06. – 21.06.  
2026

Germany VII  
Red Knights

Am Tannenhof 02736 Beiersdorf

Kontakt: 0173 / 2018994  
Wir freuen uns auf euer kommen

# Zwei Wochenenden voller Highlights!

Beiersdorf/OL im Juni 2026

## Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Gemeinde Beiersdorf

### Wichtige Telefonnummern

Bürgerpolizist Herr Schneppendahl	03 58 72/69 99 91 und 01 73/961 86 79	Polizeistandort Löbau	03 58 5/8 65-0
Polizeihauptmeisterin Frau Viebig	03 58 72/69 99 92 und 01 73/961 86 85	Polizei	110
Polizeirevier Zittau	03583/620	Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

### Gemeinde Beiersdorf

Telefon 03 58 72 / 3 58 32  
Telefax 03 58 72 / 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:  
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadresse: [www.beiersdorf-ol.de](http://www.beiersdorf-ol.de)  
E-Mail-Adresse: [buergерmeister@beiersdorf-ol.de](mailto:buergерmeister@beiersdorf-ol.de)

### Veranstaltungen in Beiersdorf Juni / Juli / August 2026

*(Änderungen vorbehalten)*

#### Juni

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
19.– 21.6.		Militärfahrzeug- & Oldtimer-Treffen mit Helikopterflug	RKMC Germany VII.	Tannenhof Beiersdorf
24.6.	14–18 Uhr	Seniorentreff „Sommerfest“	Seniorenverein Beiersdorf	Bieleboh
27.– 28.6.		Depotfest Feuerwehr	Feuerwehr Beiersdorf	Feuerwehrdepot Beiersdorf
30.6.	19 Uhr	Gemeinderatsitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf

### Impressum

**Amtsblatt der Gemeinde Beiersdorf**

#### Herausgeber:

Gemeinde Beiersdorf  
Löbauer Straße 69 · 02736 Beiersdorf  
Internet: [www.beiersdorf-ol.de](http://www.beiersdorf-ol.de)  
E-Mail: [info@beiersdorf-ol.de](mailto:info@beiersdorf-ol.de)  
Telefon: 035872 / 358 32  
Telefax: 035872 / 358 33

Öffnungszeiten: Dienstag 15–17 Uhr

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:

STEPHAN PRINT + MEDIEN  
Löbauer Druckhaus GmbH  
Brücknerring 2 · 02708 Löbau  
Telefon (03585) 40 42 57 · Fax (03585) 40 42 58  
Internet: [www.loebauerdruckhaus.de](http://www.loebauerdruckhaus.de)  
E-Mail: [info@loebauerdruckhaus.de](mailto:info@loebauerdruckhaus.de)

#### Verantwortlich für den Inhalt:

- Amtlicher Teil: Herr Kettmann, Bürgermeister der Gemeinde Beiersdorf
- Allgemeiner Teil: jeweiliger Inserent

### Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für den Beiersdorfer Boten Juli 2026: 17.06.2026 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 01.07.2026  
Beiträge richten Sie bitte an Elisa Oesterheld · E-Mail: [amtsblatt@beiersdorf-ol.de](mailto:amtsblatt@beiersdorf-ol.de)

August				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
1.8.	ab 14 Uhr	75 Jahre Rassekaninchenzüchter Fest/Jungtierschau	Rassekaninchenzüchter Oppach-Beiersdorf e.V.	Löbauer Straße 15, Beiersdorf

Weitere Termine werden rechtzeitig im Beiersdorfer Boten angekündigt. Wenn Sie selbst eine Veranstaltung planen, melden Sie sich gerne bei der Redaktion.

# Müllabfuhr

Restmüll	9./23.6.
Biomüll	2./16./30.6.
Gelbe Tonne	5.6.
Blaue Tonne	24.6.



**Schadstoffentsorgung am 5.6.2026**  
 9:00 – 9:30 Uhr AWG Wendeplatz  
 10:00 – 10:30 Uhr Rittergutplatz

**Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Beiersdorf findet am**  
**30. Juni 2026**  
 im Sitzungsraum des Rathauses statt.  
 Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr.  
 Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

## Bekanntmachung

nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG  
 der Gemeinde Beiersdorf für das Jahr 2025

### 1. Kindertageseinrichtungen

#### 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.311,76	558,57	295,14
erforderliche Sachkosten	308,54	131,38	69,42
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.620,30	689,95	364,56

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

#### 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	286,18	286,18	190,79
Elternbeitrag (ungekürzt)	277,20	144,38	77,96
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.056,92	259,39	95,81

# Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Juni	Juli	August
Beiersdorf	17.00–17.30	16.	14.	11.

Die Haltestelle:  
**Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus**  
 Weitere Informationen unter [www.cwbz.de](http://www.cwbz.de)  
 Vorbestellungen und Leserwünsche: [fahrbibliothek@ku-weit.de](mailto:fahrbibliothek@ku-weit.de)

## Gemeinderat

**Sitzung 28.04.2026**  
 BV 8/2026/GR

**Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.**

10 Ja-Stimmen (einstimmig)

BV 9/2026/GR

**Der Gemeinderat bevollmächtigt den Bürgermeister zur Auftragsvergabe der Maßnahme „Nachhaltige Maßnahmen am Beiersdorfer Wasser in der Gemeinde Beiersdorf B3 – oberhalb Amselgrundteich bis unterhalb Amselgrundstraße“ an die Firma RK Landschaftsbau Dittersdorf GmbH aus 07907 Dittersdorf zum Gesamtpreis von 369.137,39 Euro.**

10 Ja-Stimmen (einstimmig)

1.3. Für die erforderlichen Sachkosten werden Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete sowie Personalkostenumlagen nicht ermittelt.

Beiersdorf, 19.05.2026



Hagen Kettmann, Bürgermeister

## Anzeigen von Traditionsfeuern

Bürgerinnen und Bürger die am 24.6.2026 ein Johannisfeuer abbrennen wollen, richten ihren schriftlichen Antrag bitte rechtzeitig, spätestens aber bis 19.06.2026 an das Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Oppach (E-Mail: [ordnungsamt@oppach.de](mailto:ordnungsamt@oppach.de)). Das Formular finden Sie unter <http://www.oppach.de/buergerservice/formulare/>.

Verbrannt werden dürfen ausschließlich naturbelassenes Holz und Baumverschnitt. Das Feuer ist so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung oder Schädigung anderer durch Rauch, Verunreinigung oder Gerüche entstehen. Sicherheitsabstände zu Gebäuden sind zu beachten. Weiterhin ist ein Sicherheitsabstand von 100 Metern zum Wald und zu Bundes-, Staats- und Kreisstraßen einzuhalten. Im Übrigen verweisen wir auf den Wortlaut des § 13 der Polizeiverordnung der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf vom 01.01.2024 (<http://www.oppach.de/buergerservice/satzungen/>).



Der RKMC präsentiert  
**Wolfgang Kiebl**  
am 20.06.2026  
ab 19.30 Uhr  
im Tannenhof Beiersdorf  
(heim Militärfahrzeugtreffen)  
Germany VII  
Red Knights



Der RKMC präsentiert  
**FEUERZEUX**  
am 20.06.2026  
ab 18.30 Uhr  
im Tannenhof Beiersdorf  
(heim Militärfahrzeugtreffen)  
Germany VII  
Red Knights  
**FEUERZEUX**

## Brummen, Bier und beste Stimmung zum Himmelfahrtstag

Pünktlich zum Himmelfahrtstag – und damit zum klassischen Männertag – verwandelte der RKMC Germany VII sein Vereinsgelände in eine Insel der Gemütlichkeit für Biker, Freunde und alle, die einfach nur eine gute Zeit erleben wollten.

Und die Bilanz fällt klar aus: Danke an alle Besucher – es war wieder ein Tag zum Weitererzählen!

Von früh bis spät brummt nicht nur Motorräder über





das Gelände, sondern auch die Gespräche. Ob über die neuesten Touren, die besten Maschinen oder einfach das Leben: Die Stimmung war locker, herzlich und unkompliziert.

„Hier trifft man sich nicht nur zum Feiern, sondern auch, um sich auszutauschen – und das macht den Reiz aus“, erklärte der Veranstalter.

Neben Musik und den kühlen Getränken stand vor allem eines im Mittelpunkt: die Gemeinschaft.

Alteingesessene Mitglieder und Neulinge saßen ebenso zusammen wie Familien und Freunde der Biker.

Selbst wer nicht selbst auf zwei Rädern unterwegs ist, fühlte sich schnell willkommen.

In einer kurzen Ansprache bedankte sich der Vorstand des RKMC Germany VII bei allen Gästen: „Ein besonderer Dank gilt euch allen, die diesen Tag mit eurer Anwesenheit, euren Geschichten und eurer guten Laune so besonders gemacht haben.

Möge der Wind euch immer günstig wehen - und bis zum nächsten Jahr!“

Danke!

Kettmann, Hagen  
President RKMC Germany 7

02736 Beiersdorf  
Clubhaus „Tannenhof“  
Tannenhofstraße 3  
Tel.: 0173 /2018994  
E-Mail: [Kettmann-Hagen@t-online.de](mailto:Kettmann-Hagen@t-online.de)

## Beiersdorf lebt – durch seine Vereine!

Beiersdorf ist mehr als nur ein Ort - es ist eine Gemeinschaft, die durch ihr aktives Vereinsleben zusammengehalten wird. Doch was wäre der Ort ohne die vielen Hände, die ihn bewegen? Vereine sind die Lebensader unserer Heimat, sie schaffen Zusammenhalt, und fördern Kultur, Sport und Tradition. Doch eines fehlt oft: Mitstreiter, die mit anpacken und das Vereinsleben bereichern.

Vereine, die Beiersdorf prägen  
Unsere Gemeinde ist stolz auf eine lebendige Vereins-

landschaft. Da ist der Schützenhausverein, der nicht nur Tradition pflegt, sondern auch gesellige Treffen und Feste organisiert. Die Fördervereine der Schule und Kita setzen sich dafür ein, dass unsere Kinder eine noch bessere Umgebung zum Lernen und Wachsen haben. Der Bieleboh-Verein hält die Verbindung zur Geschichte lebendig, während die Ortsgeschichte mit ihrem Engagement für eine Sammlung zum Ort sich stark macht. Der Seniorenverein lebt von dem Austausch mit Gleichgesinnten. Somit bleibt man länger fit und unabhängig.

Und wer denkt bei Vereinen schon nicht an Geselligkeit? Die Kegler und der Sportverein bringen Freude und Sport zusammen, und die Freiwillige Feuerwehr ist unverzichtbar - ob bei Einsätzen oder beim Schutz unserer Häuser. Jeder dieser Vereine leistet einen unschätzbaren Beitrag für unseren Ort.

### Ein Aufruf zum Mitmachen

Ein aktives Vereinsleben ist kein Zufall, sondern das Ergebnis von Engagement und Leidenschaft. Doch viele Vereine suchen händeringend Verstärkung. Warum trägst nicht auch du einen Teil dazu bei? Egal, ob du dich sportlich, kulturell oder sozial engagieren möchtest - es gibt für jeden die passende Aufgabe.

Das Motto für alle, die in Beiersdorf nicht nur wohnen, sondern leben wollen:

„Ich lebe in Beiersdorf und wohne nicht nur hier.“

Kontakte gesucht – wir vermitteln gerne!

Du möchtest aktiv werden, weißt aber nicht, wie oder wo? Sprich uns an. Wir vermitteln dir gerne die Kontakte zu den Vereinen in Beiersdorf. Egal, ob du dich für Sport, Kultur, Tradition oder Nachbarschaftshilfe interessierst – gemeinsam finden wir das passende Engagement für dich.

Herzliche Grüße aus Beiersdorf

Kettmann, Hagen

Bürgermeister

Tel.: 0173/2018994

E-Mail.: [Kettmann-Hagen@t-online.de](mailto:Kettmann-Hagen@t-online.de)

[info@beiersdorf-ol.de](mailto:info@beiersdorf-ol.de)

Internet.: [www.beiersdorf-ol.de](http://www.beiersdorf-ol.de)

## Neues Bushäuschen in Gebirge eingeweiht – Altes findet neuen Zweck auf dem Wanderweg zum Bieleboh

Mit dem Bau eines modernen Bushäuschen im Ortsteil Gebirge hat die Gemeinde ein weiteres Zeichen für die Verbesserung der Infrastruktur gesetzt. Das neue Gebäude ersetzt das alte Bushäuschen und bietet nun zeitgemäße Annehmlichkeiten für Pendler und Besucher.

Von Alt zu Neu: Nachhaltige Lösung für das alte Bushäuschen

Das alte Bushäuschen wurde nicht abgerissen, sondern fand eine sinnvolle Zweitverwendung: Es wurde fachgerecht abgebaut und auf dem Wanderweg zum Bieleboh wiederaufgebaut. Diese Lösung spart Ressourcen und

gibt dem historischen Gebäude einen neuen Zweck – als Rastplatz für Wanderer und Naturliebende.

#### Dank an Bauhof und Agrarbetrieb

Die Gemeinde Beiersdorf würdigt ausdrücklich die engagierte Arbeit des Bauhofs und des Agrarbetriebes am Bieleboh. Beide Teams haben durch ihr Know-how und ihre Einsatzbereitschaft maßgeblich zum Gelingen des Projekts beigetragen. Besonders hervorgehoben wird die schnelle und unkomplizierte Umsetzung, die sowohl dem Neubau als auch der Wiederverwendung des alten Bushauses zugutekam.



## Rassekaninchenzuchtverein Oppach-Beiersdorf

### Frühjahrsputz am Vereinsheim des Rassekaninchenzuchtverein (RKZ) Oppach-Beiersdorf

Wie jedes Jahr hatte der Vorstand des RKZ zum Frühjahrsputz in und um das Vereinsheim eingeladen. Unser Vereinsheim ist idyllisch in einem Wäldchen gelegen. Es ist mit vielen großen Laubbäumen umgeben, die im Herbst ihre Blätter und über den Winter dürre Äste abwerfen. Das Laub, Gras und abgebrochene Äste müssen regelmäßig beräumt werden. Start der Aktion war Sonnabend, der 16.05.2026 um 9° Uhr. Unter dem Motto „Viele Hände, ein schnelles Ende“ waren viele Vereinsmitglieder mit Werkzeugen erschienen. Zur Freude des Vorstandes konnte eine Rekordbeteiligung festgestellt werden. Technische Un-



terstützung leisteten die Zuchtfreunde Kern und Ludwig mit Lade- und Transporttechnik. Kurz vor dem Mittag war es geschafft. Das Vereinshaus mit seiner schönen Außenanlage ist nun bereit für die geplanten Events des Jahres 2026. Der Rassekaninchenzuchtverein Oppach-Beiersdorf feiert in diesem Jahr sein 75. Gründungsjubiläum. Das wollen wir gemeinsam am 01.08.2026 mit einer Jungtierschau und einem Vereinsfest auf dem Vereinsgelände feiern. Bis dahin ist neben der Organisation der Jubiläumsschau noch manches zu tun.

Reinhard Ludwig

## Mitteilungen des Seniorenvereins

Der Seniorenverein lädt ein

### Sommerfest

am **Mittwoch, den 24. Juni 2026 von 14–18 Uhr**

Wir freuen uns natürlich auch über Gäste, die nicht dem Verein angehören.

## Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Beiersdorf



Geplante Termine der Jugendfeuerwehr

**Mittwoch 10.06.2026 17 Uhr**

Der Kapitän und seine Mannschaft  
und die Superhelden – praktisch

**Mittwoch, 24.06.2026 17 Uhr**

Der Kapitän und seine Mannschaft  
und die Superhelden – praktisch

Geplante Termine der aktiven Feuerwehr

**Freitag, 05.06.2026 18 Uhr**

Thema: TH-VU/PKW

## Ev.-Luth. Kirchengemeinden Beiersdorf und Oppach



KIRCHE  
OBERES SPREETAL

### Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
07.06.2026		10:30 Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis für alle Kinder aus Oppach, Beiersdorf und Taubenheim	15:00 Spremberger Kirche
14.06.2026	10:30 Gottesdienst mit Kirchen-Informationen und Kigo		10:00 Bläser-Gd Friedersdorf 15:00 Tbh.
21.06.2026		9:00 Gottesdienst mit Kircheninformationen	10:30 Spremberger Kirche
Mittwoch, 24.06.2026	19:00 Johannisandacht Friedhof	20:00 Zwischentöne Pfarrhaus	18:00 Tbh. Friedhof
28.06.2026		10:30 Gottesdienst	9:00 Spremberger Kirche
05.07.2026	9:00 Gottesdienst		10:30 Tbh. 17:00 Friedersdorf

**WEITERE INFORMATIONEN** finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei [www.kirche-oberes-spreetal.de](http://www.kirche-oberes-spreetal.de) oder [www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de](http://www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de)

### Kontakt

Sie erreichen uns im **Pfarrhaus Oppach**

Pfarramts- und Friedhofsverwaltung Beiersdorf und Oppach

jeden Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr, andere Zeiten nach Voranmeldung, Telefon Büro Oppach: 035872/33167

Pfarrerin Friederike Seidel: Telefon 035872/35792



**Verwaltungszentrale in Neusalza-Spremberg Zittauer Str. 13, Telefon 035872/32201**

jeden Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr, Telefon 035872/32201 (Elisabeth Noack)

### Information der Friedhofsverwaltung Beiersdorf

Die Überprüfung der Grabsteine auf dem Friedhof Beiersdorf findet am Mittwoch, 10.06.2026 ab 13 Uhr statt.

### Monatspruch für Juni

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen;  
denkt an die Mißhandelten, denn auch ihr lebt noch  
in eurem irdischen Leib!

Hebräer 13,3

## Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

### Nr. 125: Tourismus in Beiersdorf Teil 1, Geschichte des Tourismus und erste Touristen in Beiersdorf

Der Übergang der Menschheit von Jägern und Sammlern zu Viehzüchtern und Ackerbauern vollzog sich über mehrere tausend Jahre. Die Sesshaftigkeit begann etwa 9500 bis 7000 Jahre vor Christi, zuerst in Vorderasien. Schon im alten Ägypten (3100 v.Chr. bis 332 v.Chr.) aber auch in anderen Hochkulturen begann man aus religiösen Gründen, z.B. Wallfahrten zu Tempeln u.ä., zu reisen. Weitere Reiseanlässe waren der Fernhandel, Erkundungsfahrten zur Erweiterung des Horizontes und wirtschaftliche Interessen. Entlang von Pilgerrouten und Handelswegen entstanden Orte als Handelszentren. Bekannt ist die Reise von Marco Polo im Jahr 1271 von Venedig nach China auf dem Landweg. Man muss sich die Beschwerlichkeit des Reisens damals vorstellen, denn es gab damals keine richtigen Straßen, sondern nur schlecht befestigte oder unbefestigte Wegstrecken. Wie mühsam und gefährlich mag das gewesen sein? In Mitteleuropa entwickelten sich regelmäßige Reiserouten ab dem späten 17. Jahrhundert. Die erste Fahrpost zwischen Dresden und Leipzig gab es im Jahre 1683. Die Reisezeit für die 120 km betrug damals wegen schlechter Wege etwa 32 Stunden. Längere Pausen wurden in Meißen, Oschatz und Wurzen eingelegt. Die Postkutschen wurden das wichtigste Überlandverkehrsmittel. Ab etwa 1820 wurden „Eilpostkutschen“ eingerichtet, die eine Reisegeschwindigkeit bis zu 12 km/h erreichten und die Reisezeit von Dresden nach Leipzig auf 10 bis 12 Stunden reduzierten. Bis dahin konnten nur wohlhabende Personen so reisen. Mit dem Bau der Eisenbahnen in den 1830-er und 1840-er Jahren verlor die Postkutsche ihre Bedeutung für den Fernverkehr. Die Eisenbahn ermöglichte nun viel mehr Menschen, weite Reisen zu unternehmen. Der „Alpinismus“ brachte den Fremdenverkehr vorwiegend in die Schweiz und nach Österreich. Um 1900 wurden Küstenorte wie Binz, Heiligendamm und Heringsdorf mit Bädertourismus zu beliebten Reisezielen. Thomas Cook (1808-1892) wurde zum Erfinder der Pauschalreise. Das 1901 erbaute Kreuzfahrtschiff „Prinzessin Viktoria Luise“ eröffnete den Beginn der Kreuzfahrtreisen. In der NS-Zeit



der 1930-er Jahre wurden in Deutschland die „Kraft-durch-Freude-Reiseprogramme“ organisiert. Diese Aktivitäten gelten als der erste Ansatz zum **Massentourismus**. Dafür wurden sogar **KdF-Kreuzfahrtschiffe** wie die „Wilhelm Gustloff“ in Dienst gestellt. Im Krieg wurde es erst Lazarettschiff, danach als Wohnschiff für die U-Boot-Ausbildung in Gotenhafen genutzt. Im Januar 1945 sollten tausende Flüchtlinge mit der „Gustloff“ vom Raum Danzig vor der heranrückenden „Roten Armee“ nach Westen evakuiert werden. Das Schiff wurde durch ein sowjetisches U-Boot versenkt. Dabei starben etwa 9400 Menschen. Der Untergang der Gustloff gilt als die größte Schiffskatastrophe der modernen Geschichte. (beim Untergang der „Titanic“ gab es nur ca. 1500 Tote.) Nach dem 2. Weltkrieg mit den zerstörten Städten und Verkehrsverbindungen sowie den Zonengrenzen war es in Deutschland sehr schwierig, überhaupt zu reisen. In Westdeutschland gab es dann in den 1950-er Jahren einen Anstieg der individuellen Reisetätigkeit. Bekannt ist der Schlager von Caterina Valente „Komm ein bisschen mit nach Italien“. Maßvoller Tourismus ist in meinen Augen etwas sehr Wertvolles. Man lernt andere Regionen und Menschen mit ihren Traditionen und Eigenheiten kennen und viele Vorbehalte oder gar Feindbilder werden abgebaut. In der DDR wurden Urlaubsreisen staatlich gelenkt. Es gab sehr wenig öffentliche Hotels. Dafür organisierte die Einheitsgewerkschaft FDGB Urlaubsreisen zu günstigen Preisen in staatliche Urlaubsheime und Privatunterkünfte. Heute muss man schon von einem zunehmenden Massentourismus in bekannten Urlaubsregionen sprechen. Typisch für diesen Massentourismus sind z.B. Venedig, Mallorca, viele spanische Badeorte aber auch deutsche Seebäder. Für die Touristen wurde eine entsprechende Infrastruktur errichtet, wie z.B. Hotels, Straßen, Transportmöglichkeiten und sogar Flugplätze. Die Infrastruktur und entstehende Arbeitsplätze können auch der einheimischen Bevölkerung zu Gute kommen,



#### Rittergutshaus Beiersdorf OL.

Inhaber: Frau von Prosch . Tel. erreichbar: Neusalza-Spremberg 223  
Ruhige, staubfreie Lage . Freundlich eingerichtete Zimmer  
mit Pension . Auto unterbringungsmöglichkeit



was zur Verbesserung des Wohlstandes führt. Gleichzeitig bringt der Massentourismus auch viele Probleme, wie Zerstörung traditioneller Strukturen, Wassermangel und riesige Umweltbelastungen. Ein besonderes Problem stellt dabei der von den Touristen verursachte Abfall dar. Für die Entsorgung des Mülls sind aufwendige Maßnahmen erforderlich. Besonders belastend für die Atmosphäre unseres Planeten sind Fernreisen mit dem Flugzeug. Laut wissenschaftlichen Untersuchungen wurden 2013 durch den Tourismus ca. 4,5 Milliarden Tonnen klimaschädliche Kohlenstoffdioxidemissionen (CO<sub>2</sub>) verursacht. So liegen positive und negative Effekte des Tourismus eng beieinander. Wie sagten noch weise Menschen: **„Die Menge macht das Gift“**. **Nach meiner Auffassung ist sanfter Tourismus das anzustrebende Narrativ**. Da kommt nun unser Heimatort Beiersdorf sehr vorteilhaft ins Gespräch. Unser Heimatort liegt mitten in der Oberlausitz, eingebettet zwischen dem Bieleboh mit Aussichtsturm und der wundervollen Weitsicht sowie der romantischen Bergbaude und dem im Süden liegenden Berg „Hain“, auch „Steinklunsen“ genannt. Durch seine

zentrale Lage sind in heutiger Zeit mit dem Auto schöne Tagesausflüge nach Görlitz, Bautzen, Zittau, Dresden, der „Sächsischen und Böhmisches Schweiz“, dem Jeschken und sogar in das Riesengebirge möglich. Schon kurz nach 1900 begann in Beiersdorf ein sanfter Tourismus. Davon möchte ich aber in einer weiteren Folge berichten. Hier möchte ich nun noch das kleine Gedicht des ehemaligen Beiersdorfer Einwohners **Karl Hornoff** aus dem Jahre 1940 aufzeigen, welches mir Manfred Mittasch zur Verfügung stellte:

### Gruß aus Beiersdorf

Vor 25 Jahren  
kam ich des Wegs gefahren  
nach Beiersdorf.  
Im Kretscham blieb ich hängen,  
dort hatte mich gefangen  
das Beiersdorf.

Der „Huhberg“ aus dem Walde  
rief jedes Jahr: nun halte  
in Beiersdorf.

Zum Ferienzeitvertreibe  
in dieser schönen Bleibe  
in Beiersdorf.

Gebirge, Zeile, Schmieden  
Mir war ein Glück beschieden  
in Beiersdorf.

Im Sommer wie im Winter  
ich wurde stets gesünder  
in Beiersdorf.

Ob Sonnenschein, ob Hagel,  
Bei Michel und bei Nagel  
in Beiersdorf  
war ich gut aufgehoben.  
Drum werd ich immer loben  
Mein Beiersdorf.

So sei dir Glück beschieden  
Gedeihen, Wohlstand, Frieden,  
Dir Beiersdorf.

Ich halte Dir die Treue,  
Komm jedes Jahr aufs neue  
Nach Beiersdorf.

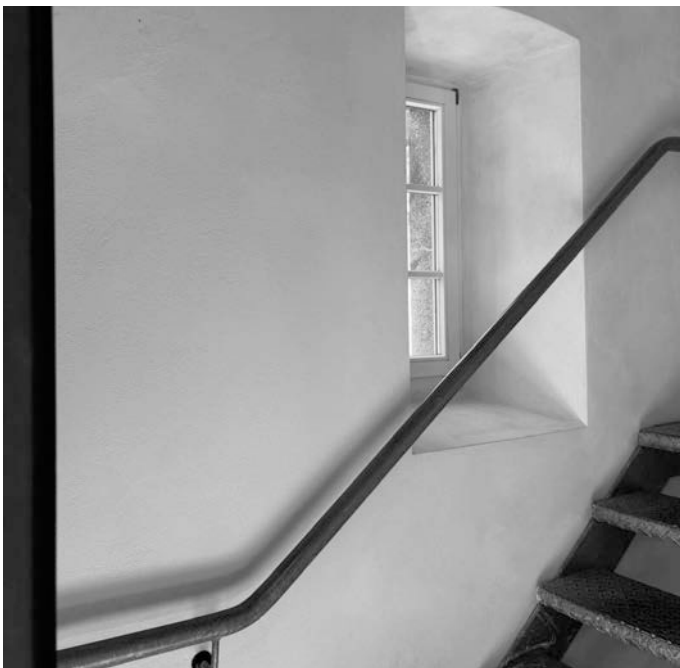
*Karl Hornoff 1940*

(Anmerkung: von etwa 1936 bis 1945 in der NS-Zeit wurde der „Bieleboh“ „Huhberg“ genannt.) Das 1. Bild zeigt eine Postkutsche und stammt aus dem Internet. Das 2. Bild zeigt das Herrenhaus des Rittergutes und auf dem 3. Bild ist eine Werbeanzeige für Urlaub im Rittergutshaus dargestellt. Diese beiden Bilder wurden von Manfred Mittasch zur Verfügung gestellt. Das 4. Bild zeigt ein Kuhgespann aus vergangener Zeit, im Hintergrund den Ortsteil Gebirge und den Bieleboh. Im 5. Bild dampft die Kleinbahn durch den Amselgrund und vielleicht kommen mit ihr auch einige Urlauber nach Beiersdorf. Auf dem 6. Bild ist die Bielebohbaude von 1882 zu erkennen. Die Bilder 4, 5 und 6 habe ich im Nachlass meiner Großmutter entdeckt.

*Aufgeschrieben von Joachim Schwer*

## Der Bielebohverein berichtet: Renovierungsarbeiten im Aussichtsturm

Im Jahr 2021 wurden umfassende Sanierungsarbeiten im Inneren des Aussichtsturmes ausgeführt. Damals ist der Fußboden und der Innenputz grundhaft erneuert worden.



Im Laufe der Zeit hat aufsteigende Feuchtigkeit den Putz und den Farbanstrich unansehnlich werden lassen. Abgeblätterter Putz, Stockflecken und Schimmel machten kein gutes Bild beim Betreten des Turmes.

Ein Gruppe von aktiven Vereinsmitgliedern haben im April/Mai bei Arbeitseinsätzen die Schäden beseitigt.

Als erstes wurden die Wände vom losen Material gesäubert und anschließend sind die Putzschäden ausgebessert worden.

Am 01.05.2026 sind die Wände mit Kalkfarbe gestrichen worden. Die Ausführung der Arbeiten erforderte den Einsatz einer Rüstung, um alle betroffenen Bereiche erreichen zu können. Der Aufwand hat sich gelohnt. Die Besucher des Aussichtsturmes finden nun beim Betreten des Turmes wieder einen ordentlichen Eingangsbereich vor.

## Der Bielebohverein berichtet: Der Brunnenweg mit dem Bergbrunnen

Im März 2024 habe ich von der Rekonstruktion des Bergbrunnen und dem Neubau einer Treppe am Brunnenweg auf dem Bieleboh berichtet. Auf Grund der Borkenkäferkalamität waren große Flächen auf und am Bieleboh kahlgeschlagen worden. Die letzten großen Fichten am Brunnenweg, dem Südhang des Bieleboh wurden im September 2019 gefällt. Danach war vom Biergarten des Bergasthofes freie Sicht nach fast allen Seiten. Nach fast sechs Jahren ist das nicht mehr so. Durch Aufforstung oder Na-



März 2024



turverjüngung wächst ein neuer junger Wald heran. Als ich in den letzten Tagen am Bergbrunnen mit der Motorsense das alte Gras gehäckselt habe ist mir das besonders aufgefallen. Im Frühjahr 2024, als wir den Brunnen renoviert und die Ruhebänk aufgestellt hatten, konnte man von dem Platz nach Oppach schauen. Nun verdecken die jungen Bäume die Sicht. Gegenwärtig können sich rastende Wanderer auf der Ruhebänk noch sonnen. In nicht all zu langer Zeit werden sie im Schatten der Bäume sitzen. Nimmt man sich etwas Zeit kann, man von der Bänk aus dem Vogelgezwitscher lauschen. Es ist erstaunlich wie vielstimmig es ist.

Der Weg über die Treppe zum Brunnenweg führt mittlerweile durch einen grünen Tunnel aus Ahorn, Birke, Haselstrauch und anderem. Die Natur schließt ihre Wunden selbst. Wir Menschen können mit gezielten Maßnahmen wie zum Beispiel Aufforsten bestimmter Baumarten die Entwicklung mitgestalten und hoffen das folgende Generationen den Nutzen daraus haben.

Reinhard Ludwig

## Neues von den Bielebohknirpsen

### Besuch bei den Bielebohknirpsen

Am 6. Mai begannen schon in aller Frühe die Vorbereitungen für unser Highlight des Tages: Gemeinsam mit einigen Eltern bereiteten wir ein tolles Begrüßungsbuffet vor, denn eine Gruppe von 15 Kindern



und 4 Erziehern aus der tschechischen Partnerkita zvonček in Hejnice besuchte uns an diesem Tag. Viele andere Eltern hatten uns im Vorfeld Obst, Gemüse, Brot, Gebäck, Muffins und Kuchen beige-steuert. Ganz herzlichen Dank für alle Hilfe, Mühe und Unterstützung an die Eltern!

Nach einer gemeinsamen Begrüßung mit dem Lied von der Biene (tschech. Včela) konnten wir uns somit alle stärken. Danach ging es mit einem gemeinsamen Spiel auf unserem Spielplatz weiter, bei einer Bastelarbeit mit Bügelperlen konnten sich auch die Kinder aus Hejnice in ihrer Feinmotorik üben und tolle Abdeckungen mit Trinkhalmen für unser Geschenk – einen Trinkbecher – herstellen.



Die Sonne meinte es an diesem Tag sehr gut mit uns, deshalb gab es im Freien die Möglichkeit ein Boot aus

Stöcken mit selbst gestaltetem Segel, herzustellen. Eine Besichtigung unserer Einrichtung kam natürlich auch nicht zu kurz.

Das gemeinsame Mittagessen schloss den Vormittag ab, sodass wir uns danach auf dem Weg zum Hofepark in Beiersdorf machen konnten. Dort ließen wir eines unserer selbst gebauten Boote zu Wasser (es war gar nicht so einfach, eine geeignete Stelle dafür zu finden) und beobachten, wie es sich auf den Weg, vielleicht sogar nach Hejnice?, machte ☺



Nach der gemeinsamen Geschenkübergabe ging es schon wieder an die Heimfahrt für unsere Gäste. Es war ein sehr schöner Tag für uns alle. Besonders bemerkenswert ist immer wieder der Austausch, der auch ohne dass man die Sprache des anderen in Gänze spricht und versteht, grade unter den Kindern möglich ist. Das war besonders beim gemeinsamen Stecken der Bügelbilder zu erkennen.



Unser Dank gilt auch dem Fördermittelgeber TANDEM, der diese Aktion wieder möglich gemacht hat.



Koordinierungszentrum  
Deutsch-Tschechischer  
Jugendaustausch  
Koordináční centrum  
česko-německých  
výměn mládeže

Deutsch-Tschechischer  
Zukunftsfonds



Česko-německý  
fond budoucnosti

Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch ☺



## Tschechien und Tschechisch in unserem Kindergarten

### Tandem-Förderprogramm "Von klein auf" 2025

Unsere Angebote werden gefördert durch  
Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer  
Jugendaustausch, im Rahmen des Förderprogramms „Von klein auf“,  
aus Mitteln des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Deutsch-Tschechischer  
Zukunftsfonds



Česko-německý  
fond budoucnosti

[www.tandem-org.eu](http://www.tandem-org.eu)

Tandem – Koordinierungszentrum  
Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch  
Koordináční centrum  
česko-německých výměn mládeže Tandem

# Kneippianer im Märchenland

Wann?  
am 05.06.2026  
von 15<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr

Wo?  
Kita-Gelände  
der Bielebohnkripse

Euch erwartet:

- bunte Stationen zum Thema Märchen
- Eröffnungsprogramm der Bielebohnkripse
- interaktives Märchenspiel
- Speisen & Getränke im Schlaraffenland
- Losbude mit tollen Gewinnen

Diakonie  
Löbau-Zittau

## Neues vom Förderverein Kindertagesstätte Bielebohknirpse e.V.

Am Abend des 04.05.2026 waren alle Bergliebhaber und Interessenten außereuropäischer Kultur ins Schützenhaus eingeladen. Christoph Heinke wollte uns von seiner letzten Nepalreise erzählen.

Bereits kurz nach dem Einlass um 18:00 Uhr wurden wir alle vom Andrang überrascht. Schließlich wurden alle im Schützenhaus vorhandenen Stühle und Tische aufgestellt, damit jeder im Sitzen dem Vortrag lauschen konnte. Mit über 180 Besuchern hatten wir wirklich nicht gerechnet... Um 19:00 Uhr begann Christoph mit seiner „Reise“. Nach einer kurzen Einleitung mit der Darstellung der Reise auf der Landkarte folgten tolle Fotos und kurze Videosequenzen. Diese gewährten uns interessante Einblicke in das Leben in Nepals Hauptstadt Katmandu und in den kleinen Dörfern der nepalesischen Bergwelt. Informationen über Flora und Fauna wusste Christoph ebenso kurzweilig und humorvoll zu vermitteln wie viele Details über die Kultur und Religion. Man merkte schnell, dass er bereits zum vierten Mal dieses Land besuchte.



Die Reise verging wie im Flug und als nach zweieinhalb Stunden das Licht im Saal wieder anging, konnten wir in viele zufriedene Gesichter schauen und manch einen hat vielleicht selbst das Fernweh gepackt...

Da Urlaubsfahrten ja bekanntlich hungrig machen, übernahm der Förderverein Bielebohknirpse die kulinarische Versorgung während der Veranstaltung. Die

Einnahmen daraus und die großzügigen Spenden werden für Projekte im Hort und der Kita Beiersdorf verwendet. Außerdem unterstützt der Verein mit einer Spende an die Gemeinde die geplante Anschaffung eines weiteren öffentlichen Defibrillators.

## Oberlausitztag in Beiersdorf

**23.08.2026**

**Wanderung –  
„unterwegs mit dem Revierförster“**

Geselliges auf dem Dorfplatz

**Mundartwettbewerb –  
„Klein gegen Groß“**

Typische Leckereien · Regionale Stände

**Oberlausitzer Live-Musik  
mit „FEUERZEUX“**

Tanz um die Linde · Überraschungen

*Die Organisatoren vom Förderverein  
der Bielebohknirpse e.V.  
Janet Schäfer*

## Aufruf zum Mundartwettbewerb zum Oberlausitztag am 23.08.2026

Mit den zahlreichen Auftritten vom letzten Jahr, den beeindruckenden, in Erinnerung gebliebenen Darbietungen und der Freude am Mundart sprechen wollen wir den Wettbewerb weiter ausbauen und unserer Sprache wieder eine Bühne bieten.

Dieses mal soll  
**„Klein gegen Groß“** antreten.

Wer von den Kindern und jungen Talenten, hat Lust mal richtig die Bühne zu quirlen?

Um den Großen zu zeigen, wir können das auch, und noch viel Besser!  
Meldet euch gerne an, oder seid wieder spontan auf dem Dorfplatz dabei!

Meldungen an:

Andrea Dressler 015236123087

Janet Schäfer 01621654632

*Förderverein der Bielebohknirpse e.V.  
Janet Schäfer*

## Grundschulnachrichten



### „Blitz for Kids“ an unserer Grundschule

Auch in diesem Jahr nahm unsere Grundschule wieder an der Aktion „Blitz for Kids“ teil. Gemeinsam mit der Polizei wurde vor der Schule die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Fahrzeuge kontrolliert. Ziel der Aktion ist es, die Sicherheit unserer Kinder auf dem Schulweg zu erhöhen und Autofahrer für rücksichtsvolles Fahren zu sensibilisieren.

Viele Verkehrsteilnehmer hielten sich vorbildlich an die vorgeschriebene Geschwindigkeit und wurden dafür von den Kindern mit einer grünen Karte und einem kleinen Dankeschön belohnt. Wer zu schnell unterwegs war, erhielt eine gelbe Karte mit der Bitte, künftig besonders aufmerksam und vorsichtig im Bereich der Schule zu fahren. Die Kinder waren mit großem Interesse und viel Engagement bei der Aktion dabei. Gleichzeitig konnten sie auf praktische Weise lernen, wie wichtig Verkehrssicherheit und gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr sind. Ein herzliches Dankeschön gilt der Polizei sowie allen Helferinnen und Helfern, die diese wichtige Aktion unterstützt haben!



### Baumpflanzaktion der Klasse 4

Die Klasse 4 beteiligte sich in diesem Schuljahr an einer besonderen Baumpflanzaktion, die von der Organisation



„For Tomorrow“ organisiert wurde. Gemeinsam setzten die Schülerinnen und Schüler junge Bäume ein und lernten dabei viel über Klimaschutz, Nachhaltigkeit und die Bedeutung unserer Wälder.



Im Rahmen des Projektes erfuhren die Kinder außerdem, welchen wichtigen Beitrag Bäume für unser Klima leisten. Themen wie CO<sup>2</sup>-Ausgleich, Artenvielfalt und der Schutz der Natur wurden kindgerecht erklärt und anschaulich vermittelt. Besonders spannend war für viele Kinder die Möglichkeit, selbst mit anzupacken und aktiv

Teil der Pflanzaktion zu sein.

Mit großem Interesse und viel Freude arbeiteten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam an diesem besonderen Projekt. Die Aktion zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Umweltbewusstsein bereits im jungen Alter ist und dass auch kleine Beiträge einen wertvollen Unterschied machen können.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Organisation „For Tomorrow“ sowie allen Beteiligten, die dieses nachhaltige Erlebnis ermöglicht haben.

### „Skipping Hearts“ mit Klasse 3

An unserer Schule fand außerdem das Präventionsprojekt „Skipping Hearts“ für die Klasse 3 statt. Dabei drehte sich alles um Bewegung, Gesundheit und die Freude am Seilspringen.



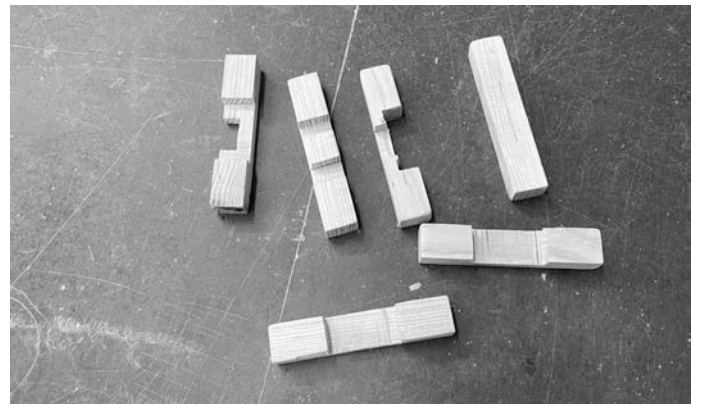
Die Kinder lernten verschiedene Sprungtechniken kennen und hatten viel Spaß daran, gemeinsam aktiv zu sein. Gleichzeitig wurde vermittelt, wie wichtig regelmäßige Bewegung für Herz und Kreislauf ist. Nach der 3. Stunde präsentierten die Schülerinnen und Schüler stolz das einstudierte Programm. Mit viel Begeisterung und großem Einsatz führten die

Kinder die verschiedenen Übungen und Sprungkombinationen vor und erhielten dafür viel Applaus.

## Brandschutzbelehrung und praktische Übung

Für das Schulpersonal fand eine Brandschutzbelehrung mit praktischer Übung statt. Dabei wurden wichtige Verhaltensweisen im Ernstfall erklärt und verschiedene Maßnahmen zum sicheren Umgang im Brandfall geübt. Außerdem wurde der richtige Umgang mit Feuerlöschern erläutert und praktisch trainiert.

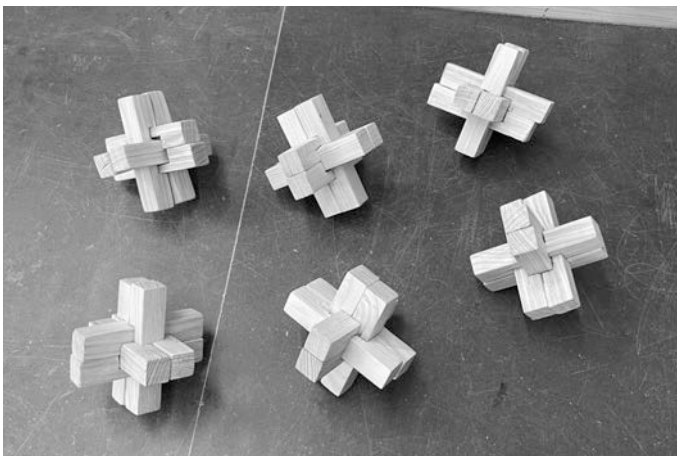
Die praktische Übung bot allen Beteiligten die Möglichkeit, ihr Wissen aufzufrischen und Sicherheit für mögliche Notfälle zu gewinnen.



## GTA Schulgarten und Werken

Auch in diesem Schuljahr war bei der GTA Schulgarten und Werken wieder viel Kreativität und Geschick gefragt. In den Wintermonaten stand zunächst der „Laubsägeführerschein“ auf dem Programm. Mit viel Geduld und Konzentration lernten die Kinder von Herrn Kern den sicheren Umgang mit der Laubsäge und konnten anschließend eigene Werkstücke aus Sperrholz anfertigen.

Passend zur Adventszeit entstand ein dekorativer Adventskranz aus Holz. Danach wagten sich die Schüler an einen kniffligen Teufelsknoten, bei dem logisches Denken und Fingerfertigkeit gefragt waren. Besonders beliebt war auch der Flaschenöffner in Haifischform, der mit viel Freude gestaltet und bearbeitet wurde.



statt. Dort wurden bereits Kartoffeln gelegt und Rüben ausgesät. Nun hoffen wir alle auf gutes Wetter und eine erfolgreiche Ernte.

## 1. Spiel- und Lernnachmittag für die neue 1. Klasse

Ein besonderes Highlight war außerdem der erste Spiel- und Lernnachmittag für die zukünftigen Erstklässler.

Die Kinder konnten dabei bereits erste Eindrücke von ihrer neuen Schule sammeln, gemeinsam spielen, basteln und kleine Lernangebote ausprobieren. So entstand eine schöne Gelegenheit zum Kennenlernen und für einen entspannten Start in den neuen Lebensabschnitt.

*Das Team der Grundschule Beiersdorf*

Seit Mai findet die GTA wieder verstärkt im Schulgarten

# SCHULANMELDUNG

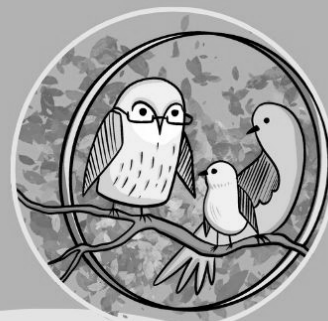
für das Schuljahr 2027/2028  
in der Grundschule Beiersdorf



Donnerstag  
**13.08.**  
2026



**9-13 Uhr**  
in der Grundschule



**BITTE BRINGEN SIE  
ZUR ANMELDUNG MIT:  
( in Original + Kopie )**

- ausgefüllten Antrag auf Aufnahme an Grundschule  
(Dokument zum Download unter: [www.gs-beiersdorf.de](http://www.gs-beiersdorf.de))
- Geburtsurkunde des Kindes
- Personalausweis der Erziehungsberechtigten
- Nachweis Masernschutz (Impfpass oder ärztliches Attest)
- ggf. Sorgerechtsnachweis



Grundschule Beiersdorf  
Löbauer Straße 59 • Telefon: 035872-32766  
E-Mail: [gs-beiersdorf@t-online.de](mailto:gs-beiersdorf@t-online.de)

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH  
Berlin | Brandenburg | Hamburg  
Sachsen | Schleswig-Holstein

**Deutsches Rotes Kreuz** 

**Sommerzeit ist Spendezeit:  
DRK ruft Spender\*innen auf,  
jetzt zur Absicherung  
der Patientenversorgung beizutragen**

Auch in den Sommermonaten muss die Blutversorgung in der Region verlässlich gesichert bleiben. Gerade in der Urlaubszeit gerät das System jedoch unter Druck: Die Spendenbereitschaft sinkt durch Ferien und vielfältige Freizeitaktivitäten erfahrungsgemäß spürbar, gleichzeitig bleibt der Bedarf in den Kliniken unverändert hoch. Hinzu kommt, dass einige Blutpräparate – etwa Thrombozyten – nur bis zu vier Tage haltbar sind. Eine kontinuierlich hohe Spendentätigkeit ist deshalb unverzichtbar.

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ruft gesunde Menschen dazu auf, nach Möglichkeit noch vor Antritt einer Urlaubsreise einen Blutspendetermin wahrzunehmen. Jede einzelne Spende kann für Patientinnen und Patienten, etwa bei Operationen, Unfällen oder bei schweren Erkrankungen, lebensrettend sein.

Auch hohe Temperaturen stellen für das Spenden kein Hindernis dar. Wenn auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr vor und nach der Blutspende geachtet wird und man sich nach der Spende etwas Zeit zur Erholung nimmt, ist eine Blutspende auch an sehr warmen Tagen gut verträglich.

In dem Zeitraum vom 29.06. bis 25.09.2026 bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost allen Spenderinnen und Spendern in seinem Versorgungsgebiet mit einer Verlosungsaktion einen zusätzlichen, sommerlichen Spendeanreiz: Die Gewinnerinnen und Gewinner können sich über eine Reise nach Rom für zwei Personen mit drei Übernachtungen inkl. Frühstück und Flug freuen, die im Frühjahr 2027 stattfinden wird.

Eine Blutspende vor dem Urlaub ist damit nicht nur eine einfache Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und gleichzeitig zur Sicherstellung der Patientenversorgung in der Ferienzeit beizutragen, sie bietet sogar eine Gewinnchance für eine unvergessliche Reise!

Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

**Die nächsten Blutspendeaktionen  
in der Nähe finden folgendermaßen statt:**

**Do., 11.06.2026, 14:30–19:30 Uhr**  
Blumenhalle Löbau, Görlitzer Str. 2, 02708 Löbau

**Mi., 17.06.2026, 14:30–18:30 Uhr**  
Weigsdorf-Köblitz, Friedrich Schiller Grundschule  
Oberlausitzer Str. 21  
02733 Cunewalde / Weigsdorf-Köblitz

**Do., 18.06.2026, 09:00–12:00 Uhr**  
Finanzamt Bautzen, Wendischer Graben 3  
02625 Bautzen

**Mo., 22.06.2026, 14:00–18:30 Uhr**  
Best Western Hotel, Wendischer Graben 20  
02625 Bautzen

**Spendenaufruf**

**Ein plötzlicher Herzstillstand –  
und jede Minute entscheidet  
über Leben und Tod.**



Bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung in Ostsachsen hat sich mit der Lebensretter-Region ein Netz freiwilliger Lebensretter gebildet.

Wir als Gemeinde Beiersdorf möchten dies technisch unterstützen und flächendeckend Defibrillatoren zur Verfügung stellen.

Jedes Gerät rettet Leben, wenn es zum Einsatz kommt. Unser Ziel ist es, zwei Standorte für Defibrillatoren in der Gemeinde zu schaffen.

Da diese Geräte kostenintensiv sind, rufen wir zu einer Spendenaktion auf, um die Geräte zu kaufen.

Jeder Euro ist im Falle eines Notfalls entscheidend, um Leben zu retten.

Wir bitten Sie Ihre Spende, auf das Konto der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

IBAN: DE05 8505 0100 3000 2146 73

BIC: WELADED1GRL

einzu zahlen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

*Hagen Kettmann, Bürgermeister*

**Anzeigen-  
Annahmeschluss  
für den  
Beiersdorfer Boten  
Juli 2026  
ist der  
17. Juni 2026.**